



Versammlung der Priener Trachtler: Ehrungen

Beitrag

Auch in diesem Jahr wird es coronabedingt in Prien kein Marktfest geben – dies gaben Vorstand Klaus Kollmannsberger vom Trachtenverein Prien und Vorstand Sepp Weidacher von dessen FÄrderverein bei einer Mitgliederversammlung bekannt. Die Zusammenkunft wurde kurzfristig ermöglicht, rund 100 Frauen und Männer nahmen dabei vor dem Trachtenheim unter freiem Himmel teil und erfreuten sich daran, dass die Versammlung bei schönstem Sommerwetter mit einem musikalischen Fröhhschoppen kombiniert wurde.

Richtig wohltuend war es für die Trachtenvereinsmitglieder, wieder einmal persönlich und gemütlich zusammenzukommen. Ideal dabei war der Platz vor dem Trachtenheim und die eigens für derzeitige Proben im Freien aufgebaute Bühne, die ansonsten beim Marktfest Verwendung findet. Aber eben dieses Marktfest, das an einem Tag und Abend inmitten der Marktgemeinde bis zu 10.000 Besucher in den vergangenen drei Jahrzehnten verzeichnen konnte, kann wegen seiner Größenordnung zum zweiten Male wegen der Pandemie nicht vorbereitet und durchgeführt werden. Dies wurde natürlich bedauert, zumal das Marktfest auch immer eine wunderbare Auftrittsmöglichkeit für die Trachtengruppen und für die Goaischnalzer waren und weil auch schon das Maibaum-Fest ausfiel. Ein erster heuriger Auftritt der Aktiven war vor kurzem bei der Veranstaltung – Musik und Tanz im Kurgarten –, wozu die Prien Marketing GmbH eingeladen hatte. Für den heurigen Sommer bleibt noch die Hoffnung, dass die vom Chiemgau-Alpenverband geplante und im Mai verschobene Trachtler-Wallfahrt nach Raiten in der Gemeinde Schleching am Sonntag, 25. Juli durchgeführt werden kann. Dieser Termin wurde vom Gauverband ausgewählt, da das Gautrachtenfest beim Trachtenverein – Das Koasawinkla – abgesagt wurde. Eine Woche später, am Sonntag, 1. August wäre ebenfalls in Reit im Winkel das Gaupreisplatteln gewesen. Für diesen Datum will nunmehr der Priener Trachtenverein unter Einhaltung der aktuellen Corona-Auflagen sein heuriges Vereinspreisplatteln mit Dirndldrahn durchführen. Im Vorjahr musste dieser Traditions-Wettbewerb ganz ausfallen.

Ehrungen

Relativ wenig zu berichten gab es beim Jahresrückblick, lediglich Vorstand Klaus Kollmannsberger, Schriftführerin Claudia Rabe und Kassierin Annemarie Lackerschmid gaben ihre

Rechenschaftsberichte ab. Mittelpunkt der Berichterstattungen und der Versammlung war die Ehrung treuer Vereinsmitglieder. Geehrt wurden für 30jährige Mitgliedschaft Sepp Hefter, Klaus Kollmannsberger und Christine Wallner, für 40jährige Mitgliedschaft Ingrid Oberberger und Gertraud Rappel (entschuldigt waren Agnes Krumrey, Irene Schraml und Hans Thömmmler) sowie für ganze 60 Jahre Hans Fischer.

Beim anschließenden Fröhschoppen spielten die Priener Buam auf.

Fotos: GTEV Prien – Ehrungen beim Priener Trachtenverein







Für ein gutes, erfülltes Leben bis ins hohe Alter.

TAGESPFLEGE Fröschenenthal



Jetzt
Probetag
vereinbaren!

vivita.de

VIVITA
AMBULANT

Rauwöhrstr.18a 83115 Neubeuern
☎ 0 80 35/968 4290

Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Chiemgau
2. GTEV Prien
3. Prien am Chiemsee